



**Newsletter für Vielfalt** September 2022

## WILLKOMMEN

Die Bevölkerung von Basel-Stadt zeichnet sich durch Diversität und religiöse Vielfalt aus. Sich zurechtzufinden und Anschluss zu finden bleibt für Zugezogene trotzdem eine Herausforderung. Die Anbindung an ein soziales Netzwerk, wie von Vereinen, Hilfswerken oder Religionsgemeinschaften angeboten, bietet dabei eine wichtige psychosoziale Stütze und schafft Verbundenheit.

Integration betrifft uns alle und setzt voraus, dass wir uns an diesem Prozess beteiligen. In diesem Newsletter legen wir den Fokus auf das Thema Religion und die Kraft der Gemeinschaft, Zugezogene im Integrationsprozess zu unterstützen. Mit gegenseitigem Respekt und Verständnis ermöglichen wir die Teilhabe und Teilnahme aller Personen an der Gesellschaft – unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder religiöser Zugehörigkeit.

*Wendy Jermann  
Leiterin a. i. Fachstelle Diversität und Integration  
Kantons- und Stadtentwicklung*

---

## AKTUELLES

---

### **Vernetzungsanlass 2022 - Das Integrationspotenzial von Religionsgemeinschaften**

Am 19. September findet der bikantonale Vernetzungsanlass der Fachstelle Diversität und Integration BS und des Fachbereichs Integration BL statt. Karima Zehnder von inforel stellt die Studie «Das Integrationspotential von Migrationskirchen» vor, danach diskutieren Fachpersonen unter der Leitung des Religionskoordinators David Atwood. Wir laden Sie herzlich zum Anlass ein. Bitte melden Sie sich bis zum **14. September 2022** via Mail an [integration@bs.ch](mailto:integration@bs.ch) (Betreff «Vernetzungsanlass») an.

[Programm](#)

### **Unterstützung von Integrationsprojekten 2023**

Wir unterstützen Projekte, welche den Integrationsprozess der Migrationsbevölkerung fördern. Bis spätestens 30. September 2022 können Sie einen Projektantrag stellen. Wir freuen uns auf Ihre vielfältigen

**Projektförderung**



**125-jähriges Jubiläum Zionistenkongress**

Vor 125 Jahren wurde in Basel Geschichte geschrieben: Am 29. August 1897 berief Theodor Herzl den ersten Zionistenkongress nach Basel ins Stadtcasino ein. Der Kongress und das damals verabschiedete «Baseler Programm» forderten die Gründung einer «Heimstätte in Palästina» für das jüdische Volk. Theodor Herzl schrieb darauf in sein Tagebuch, dass er «in Basel [...] den Judenstaat gegründet» habe. Basel ist somit ein für die religiöse und politische Geschichte der Moderne bedeutsamer Ort.

Nun, auf den Tag 125 Jahre später, wurde in Basel der 39. Zionistenkongress abgehalten und das Jubiläum gefeiert. Höhepunkt des Kongresses war die Jubiläumsgala im Stadtcasino. Neben dem offiziellen Anlass fanden im Vorfeld verschiedene Begleitveranstaltungen statt, welche Raum für kritische Fragen und Diskussionen boten. Die Berichterstattung zum Zionistenkongress und die Aufnahme des ersten Anlasses der Veranstaltungstrilogie «Zionismus» finden Sie hier:

**Berichterstattung**

**Aufnahme**

**Antrag Bahá'í**

Seit 2005 können Religionsgemeinschaften die kantonale Anerkennung beantragen. Bisher haben die Christengemeinschaft, die Neuapostolische Kirche, die Alevit\*innen und kürzlich die Lutheraner\*innen die kantonale Anerkennung erlangt. Nun haben auch die Bahá'í einen Antrag an den Grossen Rat gestellt. Die Glaubensgemeinschaft der Bahá'í geht auf das 19. Jahrhundert zurück und hat seine Ursprünge im heutigen Iran.

**Gemeinde der Bahá'í**

**Bericht**

---

**AUS DEN PROJEKTEN**

---



### **Vater sein in der Schweiz**

Eltern zu sein ist eine Herausforderung. Das Projekt «Vater sein in der Schweiz» unterstützt Väter und werdende Väter bei der Bewältigung der Herausforderungen in der Erziehungsarbeit. Die Teilnehmenden werden in ihrer erzieherischen Rolle, aber auch in der Rolle als Partner oder Ehepartner gestärkt. Selbstreflexion und Austausch über die eigene Kindheit, über Vaterwerte in der Herkunftskultur stärken die Selbstkompetenz. Zudem lernen die Teilnehmenden familien- und erziehungsbezogene Angebote in Basel kennen.

[Zum Projekt](#)

---

## **ZAHL DES MONATS**

---

# 78.000

Im Kanton Basel-Stadt leben rund 78'000 Personen über 15 Jahre, die einer Religionsgemeinschaft angehören. Dies entspricht einem Anteil von knapp 48 Prozent, 1970 waren es noch über 95 Prozent. Insbesondere die evangelisch-reformierte Wohnbevölkerung verzeichnete einen starken Rückgang. Wanderungsbewegungen und Säkularisierung verändern die Zugehörigkeit zu Religionsgemeinschaften wie auch die Religionslandschaft insgesamt.

---

## **VERANSTALTUNGEN**

---

### **15. September - Internationaler Tag der Demokratie**

Der Internationale Tag der Demokratie bietet weltweit Anlass, über den Zustand der Demokratie nachzudenken und sich daran zu erinnern, dass diese nicht selbstverständlich ist. In der Schweiz finden an diesem Tag über 70 Aktionen statt, einige auch in der Region Basel, die zum Lernen, Reflektieren und Erleben von Demokratie einladen.

[Interaktive Karte der Aktionen](#)



**Workshop: Rassismus erkennen und begegnen - Vorurteile abbauen  
und Diversität fördern**

**22. September 2022, 09:00 - 17:00 Uhr**

**Quartierzentrum QuBa, Bachlettenstrasse 12, 4054 Basel**

Im Workshop organisiert von GGG Migration werden Strukturen und Spielarten von Rassismus aufgezeigt. Stereotype und Vorurteile bezüglich Herkunft und kultureller Identitäten werden gemeinsam reflektiert. Zudem werden Handlungsvorschläge und Strategien vermittelt, um gezielt gegen Rassismus vorzugehen.

[Weitere Informationen](#)

**Fachtagung «Postmigrantische Perspektiven auf die Schweizer  
Gesellschaft»**

**18. Oktober 2022, 09:00 - 12:30 Uhr**

**Begegnungszentrum Union, Klybeckstrasse 95, 4057 Basel**

Die Schweiz, wie andere Länder auch, hat sich in den letzten Jahrzehnten durch Einwanderung tiefgreifend verändert. Trotzdem werden die Themen Migration und Integration immer noch kontrovers diskutiert. In diesem Kontext wurde der Begriff «postmigrantisch» entwickelt.

Die Expert\*innen gehen den Fragen nach, wie die postmigrantische Perspektive entstanden ist und ab wann eine Gesellschaft postmigrantisch ist.

[Weitere Informationen](#)

**Basler Berufs- und Weiterbildungsmesse**

**20. - 22. Oktober 2022**

**Donnerstag und Freitag: 09:00 - 17:30 Uhr;**

**Samstag 09:00 - 17:00 Uhr**

**Messe Basel, Rundhofhalle 2.0, 4005 Basel**

Die Basler Berufs- und Weiterbildungsmesse ist eine zentrale Plattform für die Berufswahl und Weiterbildung. Über 100 Aussteller\*innen - Branchenverbände, Berufsverbände, einzelne Firmen, öffentliche und private Schulen sowie Weiterbildungsinstitutionen - stehen Besucher\*innen für Fragen und Informationen zur Verfügung.

GGG Migration bietet Führungen in elf Sprachen für Interessierte. Die mehrsprachigen Führungen finden nur am Samstag, 22. Oktober statt.

[Weitere Informationen](#)

---



**Präsidialdepartement**  
des Kantons Basel-Stadt  
Kantons- und Stadtentwicklung  
Fachstelle Diversität & Integration  
Schneidergasse 7  
CH-4051 Basel  
+41 61 267 78 40  
[integration@bs.ch](mailto:integration@bs.ch)

Hier können sie sich  
von unserem Newsletter  
[abmelden](#)

Hier geht es zur  
[Webversion](#)

© 2022 MIX Newsletter für Vielfalt